Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 47

Artikel: Neuester Drehstahlhalter

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-577198

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 47

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XV. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 17. Februar 1900.

Wochenspruch: Was erhält uns frisch und jung? Arbeit und Erinnerung.

Verbandswesen.

Schweizerischer Heizer- und Maschinisten-Verband. Die Sektion Zürich des Verbandes schweiz. Heizer und Maschinisten feierte am 3. Februar in Hotel Pfauen in Hottingen ihren zwanzigjährigen Bestand. Die Sektion Zürich zählt 225 Mitglieder. Ihre Sektions-Krankenkasse hat während dieser Zeit an erkrankte Mitglieder im ganzen 15,385 Fr. ausbezahlt. Verstorben sind aus der Sektion 40 Mitglieder. Der Gesamtverband zählt in 22 Sektionen über 1300 Mitglieder. Seit dem Bestande des Centralverbandes 1882 wurden aus der centralisirten Sterbekasse an die Hinterlassenen von 112 verstorbenen Mitgliedern die Summe von 61,180 Fr. ausbezahlt.

Bekanntlich ist neben dieser gegenseitigen Unterstützung der Hauptzweck des Verbandes die berufliche Ausbildung die Hauptsache. Diese geschieht durch Vorträge, Kurse, Besuche von Anlagen, sowie Fachlitteratur u. s. w. Mit dem Verband der Dampfkesselbesitzer steht der Verein auf gutem Fuße.

Nach dem Jahresbericht des schweizerischen Werkmeisterverbandes weist dieser Verein auf Ende Dezember 1899 2665 Mitglieder auf, was für das abgelaufene Jahr eine Zunahme von 279 Mitgliedern ausmacht. Im Jahre 1899 bezahlte die Verbandskasse an die Hinterlassenen von 19 verstorbenen Vereinsmitgliedern eine Sterbesumme von Fr. 12,500 und seit der Gründung des Verbandes (1893) bei 80 Todesfällen eine Summe von Fr. 38,800. Das Vereinsvermögen ist durch eine letztjährige außerordentliche Vermehrung von Fr. 20,000 auf Fr. 64,000 angewachsen.

Ostschweizerische Glasermeister-Verbindung. Durch ein Initiativkomitee wird die Bildung einer Vereinigung der Glasermeister aus dem Gebiete von Glarus bis Chur und Rorschach angestrebt zum Zwecke der Aufstellung eines verbindlichen Preistarifes.

In Pruntrut hat sich ein Gewerbeverein gebildet, hauptsächlich aus Bauhandwerksmeistern bestehend, die sich gegen eine schädigende Konkurrenz schützen wollen und u. a. auch die Errichtung einer permanenten Verkaufshalle beabsichtigen. Bereits sind 40 Mitglieder beigetreten.

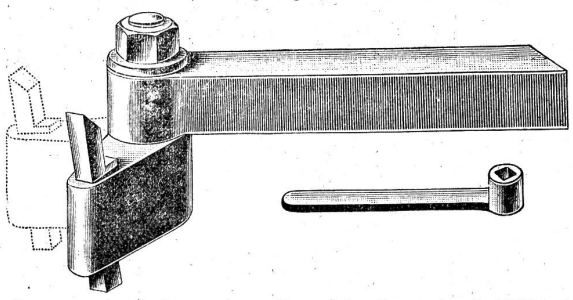
Neuester Drehstahlhalter.

Schweiz. Patent und schweiz. Erfindung.

Einen wirklich praktischen „Vertikal" und „Horizontal" Drehstahlhalter ist von einem ganz echten und hervorragenden schweiz. Meister in der Maschinen-Branche erfunden und in allen Industriestaaten patentirt worden. Derselbe ist berechtigt, unter allen bisher gebrachten Systemen in jeder Beziehung den ersten Platz einzunehmen.

Obiger Stahlhalter, fabrizirt von Hrn. Rud. Rötheli, mech. Werkstätte in Olten ist der Einzige, mit

welchem man ohne denselben auszuspannen und ohne einen andern Stahl einzusetzen, links und rechts vor-



wärts, und links und rechts seitwärts drehen kann. Diesen Vorzug erzielt man ganz einfach dadurch, indem die sechskantige Mutter gelöst und der Drehkopf in die gewünschte Stellung gebracht wird. Hiebei hat man auch den großen Vorteil, daß beim nach rechts drehen nicht die gleiche Schneidfläche in Gebrauch kommt, wie beim nach links drehen, somit der Einsatzstahl doppelt so lang in Gebrauch sein kann, bevor derselbe wieder geschliffen werden muß, wodurch eine bedeutende Mehrleistung erzielt wird.

In großen Werkstätten, wo viele dieser Stahlhalter bald im Gebrauch sein werden, kann jedem Dreher ein Sortiment Einsatzstähle auf einem Standbrette beigegeben werden und kollectirt der Schleifer stets die abgenutzten Stähle und ersetzt sie durch geschliffene Stücke, was dadurch möglich ist, weil jedes Teilstück dieses Stahlhalters nach Schablonen fabriziert wird.

Es leuchtet somit jedem Fachmann sofort ein, wie groß dadurch die Zeitersparnis wird und jeder Arbeiter stets richtig geschliffene Stähle benützt, in welcher Hinsicht bis jetzt noch sehr viel gesündigt wird.

Die Einsatzstähle sind aus ganz Extra-Qualität Spezialstahl hergestellt und sind die Vierkantstähle mit abgerundeten Kanten versehen, sodaß jedwelche Arbeit außer dem Schleifen dahinfällt. Dieser Profilstahl in Stangen ist beim Fabrikanten des Stahlhalters zu billigstem Preise erhältlich. Ebenso können bei Unterzeichnetem Einsatzstähle abgeschnitten, gehärtet und geschliffen billigst bezogen werden.

Um den Stahlhalter in jedem Falle und für alle Metalle gebrauchen zu können, wird solcher mit Drehkopf für Vierkant-, oder mit Drehkopf für Rundstahl angefertigt, wie obige Abbildungen zeigen. Die Stähle werden mit der Stellschraube am hintern Kopfteile befestigt, die auf einen Keil wirkt, sodaß ein Senken des Stahles beim Drehen ausgeschlossen ist.

Zum schnellen Schleifen der Stähle vermittelst Scheiben der rühmlichst bekannten „Chemnitzer Naxos-Schmirgelscheibenfabrik" befindet sich gegenwärtig eine automatische Schleifmaschine unter Konstruktion, welche ihrer Einfachheit halber von Jedermann bedient werden kann und auf welcher der Stahl schnell und stets in den richtigen Winkel geschliffen wird.

Die sämtlichen Bestandteile des Stahlhalters sind aus bestem Stahl geschmiedet und wie oben bemerkt nach Lehren auswechselbar fabriziert, sodaß alle Ersatzteile jederzeit erhältlich sind.

In die Augen springend ist bei diesem Stahlhalter sowohl die höchste Stahlersparnis, indem die Einsatzstähle bis auf ein ganz kurzes Stück abgenützt werden können, als auch die große Mehrleistung desselben, da das köstliche Schmieden der Stähle wegfällt.

Angesichts dieser großen Vorteile des Stahlhalters bin ich versichert, daß er sich in kurzer Zeit selbst in allen Werkstätten einführen und seine Freunde finden wird.

Dieser Stahlhalter wird in 4 verschiedenen Größen hergestellt und zwar:

No.	1,	2,	3,	4,	mit Einsatz-
stählen von	3/8	5/8	7/8	1"	engl. dick, mit

Rund- oder Vierkantstahl.

Armaturenfabrik Zürich

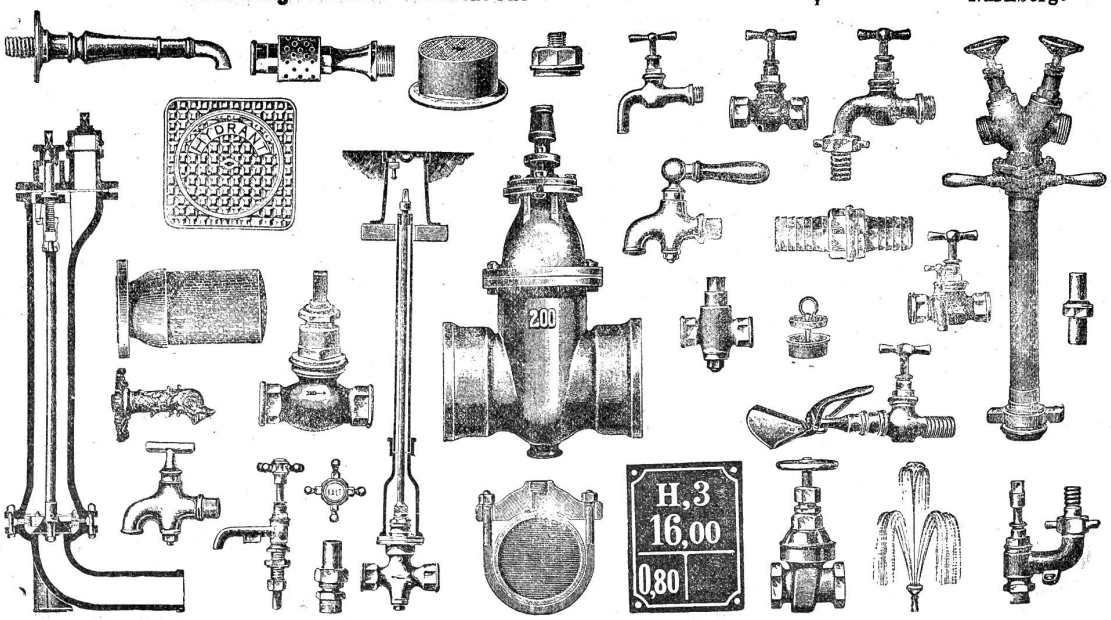
Ankerstrasse 110.

FILIALE der **Armaturen- und Maschinenfabrik** Act.-Ges. vormals J. A. Hilpert **Nürnberg.**

liefert als Spezialität sämtliche Artikel für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

Abteilung Wasser-Armaturen.

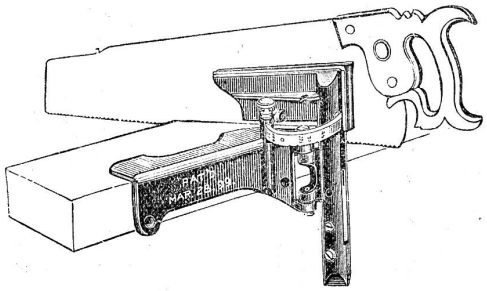


Musterbücher nur an Wiederverkäufer auf Wunsch gratis und franko. 10

Mit Preisen und Mustern steht gerne zu Diensten, der Alleinvertreter für die Schweiz: E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Hirschmattstrasse 44, Luzern.

Neuer Gehrschneid-Apparat.

Eine sehr praktische amerikanische Neuheit, die für jeden Schreiner unentbehrlich ist, wird mit diesem Gehrschneid-Apparat auf den Markt gebracht.



Dieser Apparat, aus Gußeisen, mit vernik. Scala und Schrauben nur 800 Gramm schwer, ist mit Winkelanschlag, Scala mit 7 verschied. Gehrungen 25, 30, 45, 90 Grad, die durch Einschnitte und Stellschraube regeliert werden und Sägeführung versehen.

Er ersetzt im Atelier die teure Gehrungsschneidmaschine und kann des kleinen Gewichtes und der geringen Raumverdrängung halber in der Werkzeugkiste auf jeden Arbeitsplatz mitgenommen werden.

Der Apparat kann wie der Gehrblock an jedes beliebige Stück Holz angelegt werden. Zum schneiden von Rahmen wird derselbe mit 2 Schrauben etwas erhöht an die Bank festgemacht, so daß die Rahmen unten durchlaufen. Als Säge kann jeder Fuchsschwanz mit oder ohne Rücken gebraucht werden.

Der Apparat dürfte sich bei den Schreinern seiner praktischen Konstruktion und des billigen Preises halber (Fr. 12.—.) sehr bald beliebt machen.

Zu beziehen durch die bekannte Werkzeughandlung J. Schwarzenbach in Genf.

Verschiedenes.

Konkordats-Geometer. Zwischen den Kantonen Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Baselstadt, Baselland, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau und Graubünden besteht seit 1868 ein Konkordat für gemeinschaftliche Prüfung der Geometer und deren Freizügigkeit im Gebiete der Konkordatskantone. Vermessungen von Grund und Boden im Gebiete der Konkordatskantone, für welche amtliche Glaubwürdigkeit in Anspruch genommen werden will, sollen laut Art. 1 nur von solchen Geometern ausgeführt werden, welche hiefür ein Patent erworben haben. Von der Prüfungskonferenz der konkordierenden Kantone wurde nun unterm 25. Januar 1900 nachstehend genannten Personen das Patent als Konkordatsgeometer erteilt: Jakob Heinrich Boßhard von Oberembrach in Thalweil, Walter Fisler von Flaach in Lyß, Kt. Bern, Rudolf Isler von Pfäffikon in Frauenfeld; Jakob Friedrich Knupp von Zürich, in Mels (St. Gallen); Joh. Emil Lattmann von Wyla in Zürich; Jakob Stiefel von Hagenbuch-Schneit in Romanshorn; Hans Surber von und in Zürich; Hans Textor von und in Feuerthalen; Ami Basler von Bottenwyl, Aargau; Arnold Beyeler von Guggisberg, Bern; Jakob Burkhard von Summiswald, Bern; Otto Dietschy von Rheinfelden, Aargau; Johannes Hug von Ramsen, Schaffhausen; Adolf Kreis von Egnach, Thurgau; Stefan Luisoni von Stabio, Tessin; Emil Meier von Bärschwyl, Solothurn; Adolf Meyer von Schaffhausen; Alphons Michaud von Frasses, Freiburg; Johannes Peter von Eschlikon, Thurgau; Emil Rügger von Mauren-Berg und Hektor Schmaßmann von Bukten, Baselland.

Dampfschifffahrt auf dem Zürichsee. Die Dampfschwalbengesellschaft hat der sich in Liquidation befindlichen Dampfbootgesellschaft Wädensweil die beiden neuen, schönen Dampfboote „Wädensweil" und „Speer", die Fr. 250,000 gekostet haben, um Fr. 80,000 abgekauft, unter der Bedingung, daß die neue Besitzerin im Sommer während der drei nächsten Jahre täglich 3—4 Kurse zwischen Zürich und Wädensweil ausführe mit Bedienung der Stationen Erlenbach, Herrliberg und Meilen.

Bauwesen in Zürich. Der erweiterte Vorstand des Zürcher Verschönerungsvereins will laut einem in letzter Sitzung gefaßten Beschluß die Initiative ergreifen für Erstellung einer großen schönen Volière im Belvoirpark.

Gaswerk Horgen. Wie gut beraten die Gemeinde Horgen war, als sie die Erstellung eines eigenen Gaswerkes beschloß, beweist der jetzt schon, vor Beginn der Bauten, stets durch neue Anmeldungen sich steigernde spätere Gesamtkonsum. Bescheiden gerechnet, kann das Werk jetzt schon mit über 115,000 Kubikmeter Jahresverbrauch rechnen und ist dadurch auf eine absolut sichere Grundlage gestellt.

Neue Fabrikbaute. Die Firma Weber u. Boßhard in Russikon steht im Begriffe, eine große mechanische Seidenweberei mit Dampfbetrieb einzurichten. In dem gegen 80 Meter langen Gebäude sollen 170 Webstühle und die nötigen Vorarbeitmaschinen

Bächtold'sche Benzin-
Brünler's Gas- MOTORE

kräftige, sehr vorteilhafte Maschinen, mit geringstem Brennstoff-Verbrauch,

liefert zu Fabrik-Preisen der Vertreter: 2593 b

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.